

ZA – Archiv Nr. 0326

*Politik und Demokratie
in der Bundesrepublik
(Studenten, Januar 1968)*

(Januar – Februar 1968)

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frz.
5.	Hatten Sie einen bestimmten Beruf vor Augen, als Sie sich entschlossen, das genannte Studium zu ergreifen?	Ja	25 9 ()	6
		Nein	8 () 7	7
6.	Streben Sie diesen Beruf auch jetzt noch an?	Ja	6 ()	8
		Nein	5 () 4	7
7.	Haben Sie sich inzwischen für einen bestimmten Beruf entschieden?	Ja	3 ()	8
		Nein	2 () 1	
8.	Ging die Wahl dieses Studienggebietes mehr von Ihnen aus oder mehr von Ihren Eltern?	Selbst	26 9 ()	9
		Eltern	8 () 7	
9.	Waren Ihre Eltern mit Ihrer Wahl einverstanden oder kam es darüber zu Auseinandersetzungen?	Einverstanden	6 ()	11
		Auseinandersetzungen	5 () 4	
10.	Waren Sie mit dieser Wahl einverstanden oder kam es darüber zu Auseinandersetzungen?	Einverstanden	3 ()	11
		Auseinandersetzungen	2 () 1	
11.	Welches Fachstudium betreiben Sie zur Zeit?	Hauptfach: _____ _____ Nebenfacher: _____ _____ _____	27-31	12
12.	Im wievielten Fachsemester sind Sie jetzt?	im _____ . Fachsemester	32, 33	13
13.	Sieht Ihr Fachstudium eine Zwischenprüfung bzw. ein Vordiplom für alle Fächer, nur für bestimmte Fächer oder sieht es keine Zwischenprüfung vor?	Ja, für alle Fächer	34 9 ()	14
		Ja, nur für bestimmte Fächer	8 ()	
		Nein	7 () 6	17
14.	Nach welchem Semester?	Nach dem _____ . Semester	35	15
15.	INT: Eintragen lt. Frage 12 und Frage 14:	Befragter hat höhere Fachsemesterzahl als zur Zwischenprüfung erforderlich	36 9 ()	16
		Befragter hat die zur Zwischenprüfung erforderliche Fachsemesterzahl noch nicht erreicht	8 ()	17
16.	Haben Sie diese Zwischenprüfung bereits abgelegt?	Ja, für alle vorgeschriebenen Fächer	6 ()	17
		Ja, für einen Teil der vorgeschriebenen Fächer	5 ()	
		Nein, wegen Zwischenlösung für mich nicht zutreffend	4 ()	
		Nein	3 () 2	

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
17.	Welchen akademischen Grad wollen Sie erwerben bzw. welches Staatsexamen wollen Sie ablegen? <u>INT</u> : Mehrfachnennungen mögl.	_____ _____	37, 38	18
18.	Wie viele Semester waren Sie insgesamt an deutschen oder ausländischen Hochschulen immatrikuliert? <u>INT</u> : Bitte das Auslandsstudium getrennt angeben. Mehrfachnennungen möglich, mit der niedrigsten zutreffenden Fragennummer weiterfragen!	_____ Semester (Deutsche Hochschule) ----- _____ Semester (Ausländische Hochschule)	39, 40 41, 42	20 19
19.	Wo im Ausland haben Sie studiert?	_____ _____	43	20
20.	Haben Sie während Ihres Studiums in Deutschland die Hochschule gewechselt?	Ja Nein	44 9 () 8 () 7	21 54
21.	An welchen Hochschulen haben Sie studiert?	_____ _____ _____	45, 46	54
22.	Welches Fachstudium betreiben Sie zur Zeit?	Hauptfach: _____ _____ Nebenfächer: _____ _____ _____	Karte II 9 2(X) 25 - 28	23
23.	Im wievielten Fachsemester sind Sie jetzt?	im _____ Fachsemester	29, 30	24
24.	Wie viele Semester waren Sie insgesamt an deutschen oder ausländischen Hochschulen immatrikuliert? <u>INT</u> : Bitte das Auslandsstudium getrennt angeben! Mehrfachnennungen möglich, mit der niedrigsten zutreffenden Fragennummer weiterfragen!	_____ Semester (Deutsche Hochschule) ----- _____ Semester (Ausländische Hochschule)	31, 32 33, 34	26 25
25.	Wo im Ausland haben Sie studiert?	_____ _____	35	26

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
26.	Haben Sie während Ihres Studiums in Deutschland die Hochschule gewechselt?	Ja	36 9 ()	27
		Nein	8 () 7	28
27.	An welchen Hochschulen haben Sie studiert?	_____ _____ _____	37, 38	28
28.	Haben Sie Ihr Fachstudium schon einmal gewechselt?	Ja	39 9 ()	29
		Nein	8 () 7	43
29.	Wie oft haben Sie gewechselt?	_____ mal	40	
30.	Was war Ihr erstes Fachstudium?	_____	41, 42	
31.	Nach wie vielen Semestern haben Sie gewechselt?	Nach _____ Semestern	43, 44	32
32.	Hatten Sie einen bestimmten Beruf vor Augen, als Sie sich entschlossen, Ihr erstes Studium zu ergreifen?	Ja	45 9 ()	33
		Nein	8 () 7	34
33.	Streben Sie diesen Beruf auch jetzt noch an?	Ja	6 ()	35
		Nein	5 () 4	34
34.	Haben Sie sich inzwischen für einen bestimmten Beruf entschieden	Ja	3 ()	35
		Nein	2 () 1	
35.	Ging die Wahl Ihres ersten Studiengebietes mehr von Ihnen aus oder mehr von Ihren Eltern?	Selbst	46 9 ()	
		Eltern	8 () 7	37
36.	Waren Ihre Eltern mit Ihrer Wahl einverstanden oder kam es darüber zu Auseinandersetzungen?	Einverstanden	6 ()	38
		Auseinandersetzungen	5 () 4	
37.	Waren Sie mit dieser Wahl einverstanden oder kam es darüber zu Auseinandersetzungen?	Einverstanden	3 ()	38
		Auseinandersetzungen	2 () 1	
38.	Sieht Ihr jetziges Fachstudium eine Zwischenprüfung bzw. ein Vordiplom für alle Fächer, nur für bestimmte Fächer oder sieht es keine Zwischenprüfung vor?	Ja, für alle Fächer	47 9 ()	39
		Ja, für bestimmte Fächer	8 ()	
		Nein	7 () 6	42
39.	Nach welchem Semester?	Nach dem _____ Semester	48	40

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
40.	INT: Eintragen lt. Frage 23 und Frage 39!	Befragter hat höhere Fachsemesterzahl als zur Zwischenprüfung erforderlich	49 9 ()	41
		Befragter hat die zur Zwischenprüfung erforderliche Fachsemesterzahl noch nicht erreicht	8 () 7	42
41.	Haben Sie diese Zwischenprüfung bereits abgelegt?	Ja, für alle vorgeschriebenen Fächer Ja, für einen Teil der vorgeschriebenen Fächer Nein, wegen Zwischenlösung nicht für mich zutreffend Nein	6 () 5 () 4 () 3 () 2	42
42.	Welchen akademischen Grad wollen Sie erwerben bzw. welches Staatsexamen wollen Sie ablegen? INT: Mehrfachnennungen mögl.	_____ _____	50, 51	54
43.	Sieht Ihr Fachstudium eine Zwischenprüfung bzw. ein Vordiplom für alle Fächer, nur für bestimmte Fächer oder sieht es keine Zwischenprüfung vor?	Ja, für alle Fächer	45 9 ()	44
		Ja, für bestimmte Fächer	8 ()	
		Nein	7 () 6	47
44.	Nach welchem Semester?	Nach dem _____ Semester	46	45
45.	INT: Eintragen lt. Frage 23 und Frage 39!	Befragter hat höhere Fachsemesterzahl als zur Zwischenprüfung erforderlich	47 9 ()	46
		Befragter hat die zur Zwischenprüfung erforderliche Semesterzahl noch nicht erreicht	8 () 7	47
46.	Haben Sie diese Zwischenprüfung bereits abgelegt?	Ja, für alle vorgeschriebenen Fächer Ja, für einen bestimmten Teil der vorgeschriebenen Fächer Nein, wegen Zwischenlösung nicht für mich zutreffend Nein	6 () 5 () 4 () 3 () 2	47
47.	Welchen akademischen Grad wollen Sie erwerben bzw. welches Staatsexamen wollen Sie ablegen? INT: Mehrfachnennung möglich!	_____ _____	48, 49	48
48.	Hatten Sie einen bestimmten Beruf vor Augen, als Sie sich entschlossen, Ihr Studium zu ergreifen?	Ja	50 9 ()	49
		Nein	8 () 7	50
49.	Streben Sie diesen Beruf auch jetzt noch an?	Ja	6 ()	51
		Nein	5 () 4	50
50.	Haben Sie sich inzwischen für einen bestimmten Beruf entschieden?	Ja	3 ()	51
		Nein	2 () 1	

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
51.	Ging die Wahl Ihres Studienggebietes mehr von Ihnen aus oder mehr von Ihren Eltern?	Selbst	51 9 ()	52
		Eltern	8 () 7	53
52.	Waren Ihre Eltern mit Ihrer Wahl einverstanden oder kam es darüber zu Auseinandersetzungen?	Einverstanden Auseinandersetzungen	6 () 5 () 4	54
53.	Waren Sie mit dieser Wahl einverstanden oder kam es darüber zu Auseinandersetzungen?	Einverstanden Auseinandersetzungen	3 () 2 () 1	54
54.	Glauben Sie, daß Sie aufgrund Ihrer akademischen Ausbildung später einmal zur gesellschaftlichen Elite gehören werden?	Ja Nein	52 9 () 8 () 7	55
55.	Und nun einmal etwas anderes! Haben Sie schon einmal etwas von der sogenannten Hochschulreform gehört?	Ja	6 ()	56
		Nein	5 () 4	58
56.	Worum geht es dabei?	1. _____ _____ _____ 2. _____ _____ _____ 3. _____ _____ _____ 4. _____ _____	53,54 55,56 57,58 59,60	57
		Keine Angabe	0 ()	58
57.	<p>INT: Für jede der drei ersten in Frage 56 genannten Maßnahmen fragen:</p> <p>Finden Sie, daß eine solche Reform der Hochschule dringend notwendig ist, nicht so sehr dringlich ist oder eher schädlich sein kann?</p>	<p>Dringend notwendig</p> <p>Nicht so dringlich</p> <p>Eher schäd- lich</p> <p>1. Maßnahme 9 () 8 () 7 () 6 2. Maßnahme 5 () 4 () 3 () 2 3. Maßnahme 6 2 9 () 8 () 7 () 6 Keine Angabe</p>	5 ()	58

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
58.	Eine Empfehlung des Wissenschaftsrates sieht in Zukunft für alle Studienrichtungen eine Zwischenprüfung nach einer bestimmten Zahl von Semestern vor. Einmal ganz unabhängig davon, ob es in Ihrem Studienfach eine solche Zwischenprüfung bereits gibt, sind Sie persönlich für oder gegen eine Zwischenprüfung?	Für Gegen Keine Meinung	63 9() 8() 7() 6	59
59.	Wenn Sie einmal an den Studienbetrieb in Ihrem Fach denken, ich meine etwa die Darbietung des Lehrstoffes in Vorlesungen, Übungen und Seminaren. Sind Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, unzufrieden oder sehr unzufrieden?	Sehr zufrieden Zufrieden Unzufrieden Sehr unzufrieden	5() 4() 3() 2() 1	61 60
J.	Was gefällt Ihnen daran nicht?	_____ _____ _____ _____	64,65	61
61.	Und wie ist es mit der Prüfungsordnung: Sind Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, unzufrieden oder sehr unzufrieden?	Sehr zufrieden Zufrieden Unzufrieden Sehr unzufrieden	66 9() 8() 7() 6() 5	63 62
62.	Was gefällt Ihnen daran nicht?	_____ _____ _____ _____	67,68	63
63.	Wenn Sie einmal ein <u>besonderes</u> Problem in Ihrem Studienfach haben, mit wem reden Sie zuerst darüber?	_____	69,70	64
64.	Ist es Ihrer Meinung nach für Ihr Studium sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig, daß Sie die Professoren Ihres Faches persönlich kennen?	Sehr wichtig Wichtig Weniger wichtig Unwichtig Keine Angabe	71 9() 8() 7() 6() 5()	65

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
65.	Waren Sie schon einmal in der Sprechstunde eines Professors, Dozenten oder Assistenten? Wenn ja, bei wem? INT: Mehrfachnennungen möglich!	Ja, bei einem Professor Dozenten Assistenten _____ Nein	10 9() 8() 7() 6() 5	66 67
66.	Wann war das zum letzten Mal?	_____	11,12	67
67.	Sollte man als Student das Recht haben, einen Professor in seiner Vorlesung mit sachlichen Fragen zu unterbrechen - ich meine, wenn die Vorlesung nicht allzu viele Hörer hat!	Ja _____ Nein _____ Kommt darauf an _____ Weiß nicht	13 9() 8() 7() 6() 5	70 68 69 70
68.	Warum nicht?	_____ _____ _____ _____	14,15	70
69.	Worauf kommt das an?	_____ _____ _____ _____	16,17	70
70.	Wenn Sie in einer Übung von einem Professor auf eine wichtige Frage keine befriedigende Antwort erhalten, drängen Sie dann auf eine ausführlichere Antwort?	Dränge auf ausführlichere Antwort _____ Dränge nicht auf ausführlichere Antwort _____ Kommt darauf an _____ Weiß nicht	18 9() 8() 7() 6()	72 71 72
71.	Warum nicht bzw. worauf kommt es an?	_____ _____ _____ _____ _____ _____	19,20	72

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
72.	Sind Sie zur Zeit Mitglied einer studentischen Verbindung, einer politischen Hochschulgruppe oder sonstiger Hochschulgruppen?	SHB SDS RCDS LSD HSU HSU GAST/GAG Schlagende Verbindung Nicht schlagende, konfessionell Nicht schlagende, nicht konfessionell KSG ESG Freizeitgestaltung, z.B. Sport Sonstige, und zwar: _____ _____ Nirgends Mitglied	20 9() 8() 7() 6() 5() 4() 3() 2() 1() 0() 21 9() 8() 7() 1() 0	73 75
73.	INT: Wenn Mehrfachnennungen bei Frage 72 nur erstgenannte Mitgliedschaft in politischer Hochschulgruppe befragen und eintragen: Welche Position nehmen Sie innerhalb der/des _____ ein?	_____ 22, 23	24	74
74.	Wie oft nehmen Sie an den Veranstaltungen Ihrer Gruppe teil?	Besuche alle Besuche fast alle Besuche nur bestimmte Gelegentlich Selten Besuche nur wenige Nie	25 9() 8() 7() 6() 5() 4() 3() 2	75
75.	Glauben Sie, daß es für das spätere berufliche Weiterkommen ein Vorteil ist, in einer studentischen Verbindung zu sein, oder ist es ein Nachteil?	Vorteil Nachteil Weder Vorteil noch Nachteil Weiß nicht	26 9() 8() 7() 6() 5	76
76.	Sind Sie im Augenblick Mitglied irgendeiner anderen Organisation oder eines Vereins außerhalb der Universität?	Ja Nein	4() 3() 2	77 78
77.	Um welche Organisation oder welchen Verein handelt es sich da?	_____ _____	27,28	78

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
78.	Haben Sie schon einmal bei einer Wahl zum Studentenparlament Ihre Stimme abgegeben?	Ja	29 9 ()	79
		Nein	8 ()	80
79.	Beteiligen Sie sich da regelmäßig oder nur ab und zu einmal?	Regelmäßig	6 ()	81
		Ab und zu einmal	5 () 4	
80.	Warum haben Sie sich noch nicht an einer solchen Wahl beteiligt?	_____	30, 31	81

81.	Haben Sie schon einmal bei einer Wahl zum Studentenparlament kandidiert?	Ja	32 9 ()	82
		Nein	8 () 7	83
82.	Waren Sie schon einmal oder sind Sie zur Zeit Mitglied des ASTA Ihrer Hochschule?	War Mitglied	6 ()	83
		Bin zur Zeit Mitglied	5 ()	
		Kein Mitglied	4 () 3	
83.	Die Studentenparlamente an den Universitäten der Bundesrepublik beschäftigen sich in der letzten Zeit immer häufiger mit politischen Tagesfragen wie z. B. dem Vietnamkrieg: Sind Sie der Meinung, daß sich solche Diskussionen mit der Aufgabe der Studentenvertretungen vereinbaren lassen, oder sollten diese sich lediglich mit Hochschulproblemen befassen?	Die Studentenparlamente sollten sich auch mit politischen Tagesfragen befassen	2 ()	84
		Die Studentenparlamente sollten sich nur mit Hochschulproblemen befassen	1 ()	
		Keine Angabe	0 ()	
84.	Und nun denken Sie einmal an die verschiedenen Mittel der Unterhaltung und Information. Lesen Sie eine Tageszeitung? Sagen Sie es bitte anhand dieser Liste! INT: Liste B vorlegen!	Regelmäßig	33 9 ()	85
		Häufig	6 ()	
		Gelegentlich	7 ()	
		Selten	6 ()	
		Nie	5 () 4	86
85.	Welche Tageszeitung lesen Sie am häufigsten?	_____	34, 35	86
86.	Welche Zeitungen und Zeitschriften lesen Sie?	_____	36, 37, 38	87

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
87.	Wie oft hören Sie Radio? <u>INT</u> : Liste B vorlegen!	Regelmäßig Häufig Gelegentlich Selten Nie	39 9() 8() 7() 6() 5() 4	88
88.	Wie oft sehen Sie fern? <u>INT</u> : Liste B vorlegen!	Regelmäßig Häufig Gelegentlich Selten Nie	40 9() 8() 7() 6() 5() 4	89
	<p>Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu markieren:</p> <p>+ 3 = Volle Übereinstimmung + 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen + 1 = Geringe Übereinstimmung - 1 = Geringe Ablehnung - 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen - 3 = Volle Ablehnung</p> <p> <u>INT</u>: Weißen Kartensatz und Skala 1 vorlegen! </p>	<p>Skalenwert</p> <p>Es liegt nicht in der Natur des Menschen, daß es immer Kriege und Streitigkeiten geben wird _____ 41</p> <p>Die wirklich wichtigen Dinge im Leben braucht man nicht erst durch eigene Erfahrung zu lernen _____ 42</p> <p>Wenn manche Leute zum Selbstmord neigen, dann ist ihnen das sicher nicht angeboren _____ 43</p> <p>Bessere Gesetze und Programme brauchen wir heute genau so sehr, wie mutige Politiker, denen man vertrauen kann _____ 44</p> <p>Ein anständiger Mensch wird nie daran denken, einen guten Freund oder Verwandten zu verletzen _____ 45</p> <p>Ein starker Wille kann alle Schwierigkeiten und Schwächen überwinden _____ 46</p> <p>Es gibt nichts Erbärmlicheres als Menschen ohne Liebe und Ehrfurcht vor ihren Eltern _____ 47</p> <p>Den meisten Jugendlichen geht es heute zu gut; es ist höchste Zeit, daß sie wieder straffe Disziplin lernen _____ 48</p> <p>Es wird viel geredet und diskutiert, damit kommt man nicht weiter _____ 49</p> <p>Nach allem, was man heute hört und sieht, zeigt sich ein erschreckendes Absinken der sexuellen Moral _____ 50</p> <p>Es ist gefährlich, mit politischen Gegnern einen Kompromiß zu schließen, weil das gewöhnlich zum Verrat der eigenen Sache führt _____ 51</p> <p>Die Gegenwart ist nur allzu häufig voller Unglück, nur die Zukunft zählt _____ 52</p> <p>Heutzutage ist es oft erforderlich, gegenüber Ideen aus den eigenen Reihen mehr auf der Hut zu sein, als vor denen der anderen Seite _____ 53</p>		Fortsetz. Seite 12

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
89.	Fortsetzung	<p>Nur wer an eine große Idee glaubt, dessen Leben ist sinnvoll _____</p> <p>Es ist nur natürlich, daß ein Mensch besser vertraut ist mit den Ideen, die er für richtig hält, als mit solchen, die er bekämpft _____</p> <p>Man kann wütend werden, wenn jemand sich hartnäckig weigert, sein Unrecht einzusehen _____</p> <p>Auch auf sich allein gestellt, weiß der Mensch sich schon zu helfen _____</p> <p>Es ist oft wünschenswert, sein eigenes Urteil so lange zurückzuhalten, bis man die Möglichkeit gehabt hat, die Ansicht derjenigen zu hören, die man achtet _____</p> <p>In unserer komplizierten Welt ist es unvermeidbar, daß man sich in einigen Dingen auf Persönlichkeiten und Experten verläßt, aber über die wesentlichen Dinge können wir uns aufgrund der Tatsachen selbst ein eigenes Urteil bilden _____</p> <p>Die meisten Leute kümmern sich umeinander _____</p> <p>Auf Leute, die von sehr vielen Dingen begeistert sind, kann man sich genauso verlassen wie auf alle anderen _____</p> <p>Auf lange Sicht ist es für eine Gruppe das Beste, alle unterschiedlichen Meinungen ihrer Mitglieder zu tolerieren _____</p> <p>Es gibt heute keine Leute, die man wegen der Dinge, die sie vertreten, hassen müßte _____</p> <p>Leute, die in erster Linie an ihr eigenes Glück denken, sollte man deswegen nicht geringer einschätzen _____</p>	<p>54</p> <p>55</p> <p>56</p> <p>57</p> <p>58</p> <p>59</p> <p>60</p> <p>61</p> <p>62</p> <p>63</p> <p>64</p>	<p>90</p>

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
90.	Gibt es Ihrer Meinung nach heute noch sehr große, nicht sehr große, geringe oder überhaupt keine Unterschiede in den Lebensbedingungen einzelner Gruppen und Schichten der Gesellschaft?	<p>Sehr große</p> <p>Nicht sehr große</p> <p>Geringe</p> <p>Keine</p>	<p>65 9 ()</p> <p>8 ()</p> <p>7 ()</p> <p>6 ()</p> <p>5</p>	91
91.	Es wird immer gesagt, in einer Demokratie sollen alle Bürger unabhängig von ihrer Herkunft die gleichen Berufs- und Aufstiegsmöglichkeiten haben. Glauben Sie, daß dieser Grundsatz heute bei uns in der Bundesrepublik Deutschland voll; weitgehend, zufriedenstellend, kaum oder überhaupt nicht verwirklicht ist?	<p>Voll</p> <p>Weitgehend</p> <p>Zufriedenstellend</p> <p>Kaum</p> <p>Überhaupt nicht</p>	<p>66 9 ()</p> <p>8 ()</p> <p>7 ()</p> <p>6 ()</p> <p>5 ()</p> <p>4</p>	92
92.	<p>Wir haben hier eine Liste mit sechs Problemen, die in der letzten Zeit in der Bundesrepublik diskutiert worden sind.</p> <p> INT: Rosa Kartensatz vorlegen! Rangreihe legen lassen! </p> <p>Bitte ordnen Sie diese Probleme nach der Bedeutung, die diese für Sie ganz persönlich haben. Das wichtigste Problem legen Sie bitte an die erste Stelle, das unwichtigste an die letzte.</p> <p>Es geht hier also nicht um eine Bewertung, sondern um die Bedeutung, die diese Probleme zur Zeit für Sie selbst besitzen.</p>	<p style="text-align: right;"><u>Rangplatz</u></p> <p>Wiedervereinigung Deutschlands _____ 67</p> <p>Große Koalition in Bonn _____ 68</p> <p>Wirtschaftliche Stabilität _____ 69</p> <p>Verbesserung des Verhältnisses zu den Ostblockstaaten _____ 70</p> <p>Verbesserung der Studienbedingungen an den deutschen Hochschulen _____ 71</p> <p>Politische Vereinigung der sechs EWG-Länder _____ 72</p>		93

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage																																																								
93.	<p>Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Lebensbereichen vor, die für die verschiedenen Menschen verschieden wichtig sind. Ich habe hier eine Leiter. Je weiter Sie auf dieser Leiter nach oben gehen, um so wichtiger ist der Bereich für Sie persönlich. Je weiter Sie nach unten gehen, um so unwichtiger ist er für Sie. Selbstverständlich können Sie Positionen dieser Leiter auch mehrfach vergeben.</p> <p> INT: Leiter vorlegen! Bereiche einzeln durchfragen! </p>	<p style="text-align: right;">Skalenwert</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 50%;">Familie</td><td style="width: 20%; text-align: center;">_____</td><td style="width: 30%; text-align: right;">10</td></tr> <tr><td>Sport</td><td style="text-align: center;">_____</td><td style="text-align: right;">11</td></tr> <tr><td>Politik</td><td style="text-align: center;">_____</td><td style="text-align: right;">12</td></tr> <tr><td>Studium</td><td style="text-align: center;">_____</td><td style="text-align: right;">13</td></tr> <tr><td>Kultur</td><td style="text-align: center;">_____</td><td style="text-align: right;">14</td></tr> <tr><td>Freizeit</td><td style="text-align: center;">_____</td><td style="text-align: right;">15</td></tr> <tr><td>Religion</td><td style="text-align: center;">_____</td><td style="text-align: right;">16</td></tr> <tr><td>Freunde</td><td style="text-align: center;">_____</td><td style="text-align: right;">17</td></tr> </table>	Familie	_____	10	Sport	_____	11	Politik	_____	12	Studium	_____	13	Kultur	_____	14	Freizeit	_____	15	Religion	_____	16	Freunde	_____	17		94																																
Familie	_____	10																																																										
Sport	_____	11																																																										
Politik	_____	12																																																										
Studium	_____	13																																																										
Kultur	_____	14																																																										
Freizeit	_____	15																																																										
Religion	_____	16																																																										
Freunde	_____	17																																																										
94.	<p>Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 50%;"></td><td style="width: 50%; text-align: right;">Sehr stark</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: right;">Stark</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: right;">Mittel</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: right;">Wenig</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: right;">Überhaupt nicht</td></tr> </table>		Sehr stark		Stark		Mittel		Wenig		Überhaupt nicht	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 50%; text-align: right;">18</td><td style="width: 50%;">()</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">8</td><td>()</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">7</td><td>()</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">6</td><td>()</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">5</td><td>()</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">4</td><td></td></tr> </table>	18	()	8	()	7	()	6	()	5	()	4		95 96																																		
	Sehr stark																																																											
	Stark																																																											
	Mittel																																																											
	Wenig																																																											
	Überhaupt nicht																																																											
18	()																																																											
8	()																																																											
7	()																																																											
6	()																																																											
5	()																																																											
4																																																												
95.	<p>Was gab eigentlich für Sie den Anstoß sich für Politik zu interessieren?</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	19,20	96																																																								
96.	<p>Wie orientieren Sie sich über politische Ereignisse und politische Probleme? Bitte sagen Sie mir zu den einzelnen Informationsquellen, ob Sie diese regelmäßig, häufig, gelegentlich, selten oder nie benutzen.</p> <p> INT: Liste B vorlegen! </p> <p>Wie ist das mit politischen Vorträgen? Und mit politischen Wochenzeitschriften? Und mit Tageszeitungen? Und wie ist das mit Vorlesungen? Und mit Gesprächen mit Freunden/Bekannt-ten und Kommilitonen? Und mit dem Fernsehen? Und mit dem Rundfunk?</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Regel- mäßig</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Häufig</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Gelegent- lich</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Selten</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Nie</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Politische Vorträge</td> <td style="text-align: center;">21</td> <td>9()</td> <td>8()</td> <td>7()</td> <td>6()</td> <td>5()</td> </tr> <tr> <td>Politische Wochenzeitschriften</td> <td></td> <td>4()</td> <td>3()</td> <td>2()</td> <td>1()</td> <td>0()</td> </tr> <tr> <td>Tageszeitungen</td> <td style="text-align: center;">22</td> <td>9()</td> <td>8()</td> <td>7()</td> <td>6()</td> <td>5()</td> </tr> <tr> <td>Vorlesungen</td> <td></td> <td>4()</td> <td>3()</td> <td>2()</td> <td>1()</td> <td>0()</td> </tr> <tr> <td>Gespräche mit Freunden/Bekannt-ten/Kommilitonen</td> <td style="text-align: center;">23</td> <td>9()</td> <td>8()</td> <td>7()</td> <td>6()</td> <td>5()</td> </tr> <tr> <td>Fernsehen</td> <td></td> <td>4()</td> <td>3()</td> <td>2()</td> <td>1()</td> <td>0()</td> </tr> <tr> <td>Rundfunk</td> <td style="text-align: center;">24</td> <td>9()</td> <td>8()</td> <td>7()</td> <td>6()</td> <td>5()</td> </tr> </tbody> </table>			Regel- mäßig	Häufig	Gelegent- lich	Selten	Nie	Politische Vorträge	21	9()	8()	7()	6()	5()	Politische Wochenzeitschriften		4()	3()	2()	1()	0()	Tageszeitungen	22	9()	8()	7()	6()	5()	Vorlesungen		4()	3()	2()	1()	0()	Gespräche mit Freunden/Bekannt-ten/Kommilitonen	23	9()	8()	7()	6()	5()	Fernsehen		4()	3()	2()	1()	0()	Rundfunk	24	9()	8()	7()	6()	5()		97
		Regel- mäßig	Häufig	Gelegent- lich	Selten	Nie																																																						
Politische Vorträge	21	9()	8()	7()	6()	5()																																																						
Politische Wochenzeitschriften		4()	3()	2()	1()	0()																																																						
Tageszeitungen	22	9()	8()	7()	6()	5()																																																						
Vorlesungen		4()	3()	2()	1()	0()																																																						
Gespräche mit Freunden/Bekannt-ten/Kommilitonen	23	9()	8()	7()	6()	5()																																																						
Fernsehen		4()	3()	2()	1()	0()																																																						
Rundfunk	24	9()	8()	7()	6()	5()																																																						

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
97.	In welchem Fach gab es während Ihrer Schulzeit Unterricht über politische Probleme? INT: Mehrfachnennungen möglich!	_____ _____ _____ In keinem Fach	25 X) 0	98
98.	Und in welchem Fach hatten Sie während Ihrer Schulzeit Gelegenheit, über Politik zu diskutieren? INT: Mehrfachnennungen möglich!	_____ _____ _____ In keinem Fach	26 X) 0	99
99.	Glauben Sie, daß Ihnen der Unterricht an der Schule beim Verständnis politischer Probleme wesentlich geholfen hat oder nicht?	Ja Nein Weiß nicht	27 9 () 8 () 7 () 6	100
100.	Haben Sie schon einmal an einer Sonderveranstaltung der Hochschule teilgenommen, bei der politische Probleme behandelt wurden? Ich denke dabei etwa an Gastvorträge oder Podiumsdiskussionen.	Ja Nein	5 () 4 () 3	101
101.	Haben Sie schon einmal an einer Demonstration mit politischer Zielsetzung teilgenommen?	Ja Nein	2 () 1 () 0	102 103 106
?	Worum ging es da?	_____ _____ _____ _____ _____	28,29	103 106
NUR AN BERLINER STUDENTEN				
103.	Haben Sie an den Demonstrationen der Studenten anlässlich des Schah-Besuches in Berlin teilgenommen?	Ja Nein Keine Angabe	30 9 () 8 () 7 () 6	104
104.	INT: Bitte eintragen lt. Frage 102!	Demonstrationen zum Tod von Benno Ohnesorg erwähnt Demonstrationen zum Tod von Fenno Ohnesorg nicht erwähnt	5 () 4 () 3	107 105

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
105.	Haben Sie an den Studentendemonstrationen nach dem Tod von Benno Ohnesorg teilgenommen?	Ja Nein Keine Angabe	31 9 () 8 () 7 () 6	107
	NUR AN STUDENTEN IM BUNDESGBIET (NICHT WEST-BERLIN)			
106.	Nach den Zwischenfällen anlässlich des Schah-Besuches gab es an vielen Universitäten der Bundesrepublik Sympathiekundgebungen für die Berliner Studenten. Haben Sie an einer dieser Kundgebungen oder Demonstrationen teilgenommen?	Ja Nein Keine Angabe	5 () 4 () 3 () 2	107
	AN ALLE			
107.	Die Initiative zu den Demonstrationen und Kundgebungen im Juni in Berlin wird ja ganz bestimmten politischen Hochschulgruppen zugeschrieben. Könnten Sie mir sagen, von welchen Gruppen die Rede ist?	_____ _____ _____ Nein	32,33 1 () 0	108
108.	Könnten Sie in diesem Zusammenhang auch einige Namen von Studenten und Hochschulvertretern nennen, die sich dabei besonders hervortaten?	_____ _____ _____ Nein	34,35 1 () 0	109
109.	Im Zusammenhang mit den Studentendemonstrationen in der Bundesrepublik wurden in der Hauptsache drei Meinungen geäußert! INT: Liste C vorlegen! Könnten Sie mir bitte zu jeder dieser drei Meinungen sagen, ob Sie ihr zustimmen oder sie ablehnen?	Zustimmung Ablehnung Die Studentendemonstrationen in der Bundesrepublik erfolgten aus Solidarität zu den Studentendemonstrationen und Kundgebungen in Berlin 36 9 () 8 () 7 Die Studentendemonstrationen in der Bundesrepublik drücken Unzufriedenheit und Unbehagen der Studenten mit den Verhältnissen an den Hochschulen aus 6 () 5 () 4 Die Studentendemonstrationen in der Bundesrepublik drücken Unzufriedenheit und Unbehagen der Studenten mit der bestehenden Gesellschaftsordnung und politischen Ordnung der Bundesrepublik aus 3 () 2 () 1		110

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
110.	<p>Im Zusammenhang mit den Berliner Demonstrationen der Studenten beim Schah-Besuch und an den folgenden Tagen wurde verschiedentlich der Vorwurf laut, der Osten habe seine Hand mit im Spiel.</p> <p>Glauben Sie, daß dieser Vorwurf zu Recht oder nicht zu Recht erfolgte?</p>	<p>Zu Recht</p> <p>Nicht zu Recht</p> <p>Keine Angabe</p>	<p>37 9()</p> <p>8()</p> <p>7()</p> <p>6</p>	111
111.	<p>Wenn Sie einmal Ihre eigenen politischen Vorstellungen mit den Programmen der in der Bundesrepublik vertretenen politischen Parteien vergleichen, kommt dann eine dieser Parteien Ihren Vorstellungen nahe?</p>	<p>Ja</p> <p>Nein</p> <p>Keine Angabe</p>	<p>5()</p> <p>4()</p> <p>3()</p> <p>2</p>	113
112.	<p>Wie müßte diese Partei aussehen, die Ihren Vorstellungen entspricht?</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	38-40	113
113.	<p>Ganz allgemein gesprochen, betrachten Sie sich als CDU-Anhänger, als SPD-Anhänger, als FDP-Anhänger, als NPD-Anhänger, als DFU-Anhänger oder fühlen Sie sich keiner Partei besonders verbunden?</p>	<p>Ja, und zwar als _____ Anhänger</p> <p>Fühlt sich keiner Partei besonders verbunden</p> <p>Keine Angabe</p>	<p>41 1()</p> <p>0()</p>	114
	<p>Sind Sie ein überzeugter Anhänger der . . . oder sind Sie nicht besonders überzeugt?</p>	<p>Überzeugt</p> <p>Nicht besonders überzeugt</p>	<p>42 9()</p> <p>8()</p> <p>7</p>	115
115.	<p>Ich habe hier 5 Karten auf denen die Namen der politischen Parteien in der Bundesrepublik stehen. Würden Sie bitte diese Karten danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen. Ganz oben soll dann die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt und so weiter. Ganz unten liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p> <p>INT: ChamoisKartensatz vorlegen und Rangreihe legen lassen!</p>	<p><u>Rang</u></p> <p>SPD _____</p> <p>CDU/CSU _____</p> <p>FDP _____</p> <p>NPD _____</p> <p>DFU _____</p>	<p>43</p> <p>44</p> <p>45</p> <p>46</p> <p>47</p>	116
116.	<p>Sind Sie Mitglied einer politischen Partei?</p>	<p>Ja</p> <p>Nein</p> <p>Keine Angabe</p>	<p>48 9()</p> <p>8()</p> <p>7()</p>	117
				118

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
117.	Welche Partei ist das?	_____	48	119
118.	Könnten Sie sich vorstellen, daß Sie später einmal in eine politische Partei eintreten werden?	Ja Nein	49 9 () 8 () 7	119
119.	Waren Sie zur Bundestagswahl 1965 wahlberechtigt?	Ja Nein	6 () 5 () 4	120 122
120.	Haben Sie an der Wahl teilgenommen?	Ja Nein	3 () 2 () 1	121 122
121.	Welcher Partei haben Sie Ihre Zweit-Stimme gegeben?	_____	50	122
122.	Was halten Sie eigentlich von der großen Koalition in Bonn?	_____ _____ _____ _____ _____ _____	51 - 53	123
123.	Glauben Sie, daß das Zusammengehen der beiden großen Parteien notwendig war oder daß es nicht notwendig war?	Notwendig Nicht notwendig	54 9 () 8 () 7	124
124.	In der letzten Zeit ist sehr viel über eine Notstandsgesetzgebung gesprochen worden. Finden Sie, daß eine derartige Gesetzgebung für die BRD notwendig ist, oder halten Sie das nicht für notwendig?	Notwendig Nicht notwendig Weiß nicht	6 () 5 () 4 () 3	125 126 127
125.	Warum halten Sie diese Gesetzgebung für notwendig?	_____ _____ _____ _____ _____ _____	55 - 57	127

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
126.	Und warum halten Sie diese Gesetzgebung nicht für notwendig?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	58 - 60	127
127.	Sollte die Bundesregierung die Haltung der USA im Vietnam-Krieg stärker unterstützen als bisher, so unterstützen wie bisher, sollte sie sich von der amerikanischen Vietnam-Politik eindeutig distanzieren oder sollte sie möglichst keine Stellung beziehen?	Stärker unterstützen als bisher So unterstützen wie bisher Eindeutig distanzieren Keine Stellung beziehen Weiß nicht	61 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4	128
128.	Seit einiger Zeit bemüht sich die Bundesregierung um diplomatische Beziehungen mit den Ostblockstaaten. Befürworten Sie diese Bemühungen oder lehnen Sie diese ab?	Befürwortung Ablehnung	3 () 2 () 1	129
129.	Warum sind Sie dieser Ansicht?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	62, 63	130
130.	Auf der Viermächtekonferenz in Potsdam im Jahre 1946 ist die Oder-Neiße-Linie als vorläufige Grenze zwischen Deutschland und Polen festgelegt worden. Finden Sie, daß die Bundesregierung die Oder-Neiße-Linie auch ohne Friedensvertrag als endgültige Grenze anerkennen sollte?	Ja Nein Weiß nicht	64 9 () 8 () 7 () 6	131
131.	Wenn Sie zu entscheiden hätten; Sollte die Bundesrepublik die DDR als Staat anerkennen oder nicht anerkennen?	Anerkennen Nicht anerkennen Kommt darauf an	5 () 4 () 3 () 2	133 132

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
137.	Würde sich für Sie persönlich auf die Dauer viel ändern, wenn wir hier eine Diktatur hätten?	<p style="text-align: center;">Ja</p> <p style="text-align: center;">Nein</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Keine Angabe</p> <p style="text-align: center;">Weiß nicht</p>	<p>10 9 ()</p> <p>8 ()</p> <hr/> <p>7 ()</p> <p>6 ()</p>	<p>138</p> <hr/> <p>139</p>
138.	Warum glauben Sie das?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	11,12	139
139.	Wenn Sie an die gegenwärtige weltpolitische Lage denken, welche Länder würden Sie dann als Diktaturen bezeichnen?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	13,14	140
140.	Das Grundgesetz der Bundesrepublik garantiert dem Staatsbürger bestimmte Grundrechte, wie z.B. Religionsfreiheit, freie Meinungsäußerung, Gleichheit vor dem Gesetz usw. Welche Möglichkeiten bestehen Ihrer Meinung nach für den einzelnen Bürger, sich vor der Verletzung dieser Rechte zu schützen?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	15,16	141
141.	Obgleich im Grundgesetz die Gleichheit aller vor den Gesetzen garantiert wird, hört man häufig die Ansicht, daß Angehörige der höheren Gesellschaftsschichten vor Gericht bevorzugt behandelt werden. Stimmen Sie dieser Ansicht zu oder nicht?	<p style="text-align: center;">Stimme zu</p> <p style="text-align: center;">Stimme nicht zu</p> <p style="text-align: center;">Stimme mit Einschränkung zu</p>	<p>17 9 ()</p> <p>8 ()</p> <p>7 ()</p> <p>6</p>	142

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
142	<p>Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu markieren:</p> <p>+ 3 = Volle Übereinstimmung + 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen + 1 = Geringe Übereinstimmung - 1 = Geringe Ablehnung - 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen - 3 = Volle Ablehnung</p> <p> INT: Grünen Kartensatz und Skala 1 vorlegen! </p>	<p>Die Auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen Interessengruppen in unserer Gesellschaft und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl</p> <p>Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugung auf die Straße zu gehen</p> <p>Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet</p> <p>In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen</p> <p>Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist</p> <p>Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen</p> <p>Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar</p> <p>Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen</p> <p>Die Interessen des ganzen Volkes sollten immer über den Sonderinteressen des einzelnen stehen</p> <p>Die Bundesrepublik sollte in der Welt nicht nach Macht streben</p> <p>Die Bundesrepublik sollte versuchen, andere Staaten energischer zu beeinflussen, wenn sie glaubt, damit im Recht zu sein</p> <p>Es ist ganz natürlich, daß die Bundesrepublik ihren eigenen Interessen den Vorrang gibt</p> <p>Die Bundesrepublik sollte - so weit wie möglich - von allen anderen Staaten wirtschaftlich und politisch unabhängig bleiben</p> <p>Die Bundesrepublik sollte auf der Hut sein vor Staaten, die sie möglicherweise bevormunden wollen</p> <p>Die Bundesrepublik bleibt am ehesten auf dem Wege des Fortschritts für ihre Bürger, wenn sie ein eigenständiges und unabhängiges Land bleibt</p> <p>Man sollte endlich aufhören, danach zu fragen, ob jemand während des Dritten Reiches einen führenden Posten hatte</p>	<p>Skalenwert</p> <p>18</p> <p>19</p> <p>20</p> <p>21</p> <p>22</p> <p>23</p> <p>24</p> <p>25</p> <p>26</p> <p>27</p> <p>28</p> <p>29</p> <p>30</p> <p>31</p> <p>32</p> <p>33</p>	<p>Fortsetz. Seite 22</p>

Fortsetzung Seite 22

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
142	Fortsetzung	<p>Der Nationalsozialismus war im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde _____</p> <p>Man sollte keine Kritik von Ausländern an seinem Vaterland dulden _____</p> <p>Wir sollten wieder eine einzige starke Partei haben, die wirklich die Interessen aller Schichten unseres Volkes vertritt _____</p> <p>Wir sollten, wie es früher war, wieder eine Führerpersönlichkeit haben, die Deutschland zum Wohle aller mit starker Hand regiert _____</p>	<p>34</p> <p>35</p> <p>36</p> <p>37</p>	143
143	<p>Und nun noch einmal eine Reihe von häufig geäußerten Behauptungen. Geben Sie uns bitte auch hier Ihre Stellungnahme.</p> <p> INT: Blauen Kartensatz und Skala 1 vorlegen! </p>	<p>Die Schwierigkeiten, die überall beim Zusammenleben der Juden mit anderen Völkern entstehen, sind auf die angeborenen Eigenarten der Juden zurückzuführen _____</p> <p>Die Homosexualität ist eine Abartigkeit, die in unserer Gesellschaft nicht geduldet werden kann _____</p> <p>Die Ehe sollte jederzeit auf Grund beiderseitigen Einverständnisses der Partner aufgelöst werden können _____</p> <p>Jede Frau sollte das Recht haben, selber darüber zu entscheiden, ob sie eine Schwangerschaftsunterbrechung vornehmen lassen will _____</p> <p>Geschlechtsverkehr zwischen Unverheirateten ist moralisch bedenklich und zu verwerfen _____</p> <p>Wenn die Todesstrafe eingeführt wäre, würde die Zahl der Verbrechen nicht so schnell ansteigen _____</p> <p>Die Führungspositionen in Wirtschaft, Kultur und Politik sollten am besten mit Akademikern besetzt werden _____</p> <p>Der Akademiker hat aufgrund seiner Vorbildung eine besondere Verantwortung und ist verpflichtet, ein persönliches Vorbild zu geben _____</p> <p>Es ist nur natürlich, daß ein Akademiker seine Freunde und Bekannte unter Akademikern sucht _____</p> <p>Ein Akademiker sollte darauf achten, daß er eine Frau aus entsprechenden Kreisen heiratet _____</p>	<p>Skalenwert</p> <p>38</p> <p>39</p> <p>40</p> <p>41</p> <p>42</p> <p>43</p> <p>44</p> <p>45</p> <p>46</p> <p>47</p>	Stat.

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
1.	Würden Sie uns bitte Ihr Alter sagen?	_____ Jahre	10, 11	2
2.	Welche Konfession haben Sie?	Katholisch	12 9 ()	4
		Evangelisch	8 ()	
		Andere	7 ()	
		Keine	6 () 5	3
3.	Sind Sie überzeugter Atheist oder Agnostiker?	Ja	4 ()	5
		Nein	3 () 2	
4.	Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?	Mehr als einmal wöchentlich	13 9 ()	5
		Mindestens einmal wöchentlich	8 ()	
		Wenigstens einmal im Monat	7 ()	
		Mehrmals im Jahr	6 ()	
		Einmal im Jahr	5 ()	
		Seltener oder nie	4 () 3	
5.	Wie viele Einwohner hatte der Ort, in dem Sie hauptsächlich aufgewachsen sind?	_____ Einwohner	14	6
6.	Auf welcher Schule, bzw. auf welchem Schulzweig haben Sie Ihr Abitur gemacht?	Altsprachlich-humanistisch	15 9 ()	7
		Neusprachlich	8 ()	
		Mathematisch-naturwissenschaftlich	7 ()	
		Wirtschaftsoberschule	6 ()	
		Internatsschule	5 ()	
		2. Bildungsweg/Abendakademie	4 ()	
	Sonstiges, und zwar: _____ _____	0		
7.	Haben Sie sich während Ihrer Schulzeit aktiv an der Schülermitverwaltung oder Schulzeitung beteiligt oder wurden Sie einmal zum Klassensprecher gewählt? INT: Mehrere Nennungen möglich!	Schülermitverwaltung	16 9 ()	8
		Schulzeitung	8 ()	
		Klassensprecher	7 ()	
		Nichts davon	6 () 5	
8.	Waren Sie vor Ihrem Studium berufstätig und haben Sie eine Berufsausbildung erhalten?	Berufstätig ohne	4 ()	9
		Berufstätig mit	3 ()	
		Nicht berufstätig	2 () 1	

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
9.	Welchen Familienstand haben Sie?	Ledig	17 9 ()	13
		Verheiratet	8 ()	10
		Geschieden	7 ()	
		Getrennt lebend	6 ()	
		Verwitwet	5 ()	
			4	
10.	Wie viele Kinder haben Sie?	_____ Kinder Keine	18 0 ()	11
11.	INT: Wenn verheiratet, fragen: Übt Ihr Ehegatte einen Beruf aus?	Ja	19 9 ()	12
		Nein	8 () 7	13
12.	Welchen?	_____ (Genaue Berufsbezeichnung)	20, 21	13
13.	Zu welcher Schicht würden Sie sich rechnen?	_____ _____	22	14
14.	Leben Ihre leiblichen Eltern noch?	Beide leben	23 9 ()	19
		Vater tot	8 ()	15
		Mutter tot	7 ()	17
		Beide tot	6 () 5	133
	Wann ist Ihr Vater gestorben?	19 _____	24	16
16.	Hat Ihre Mutter wieder geheiratet? Wann? INT: Wenn ja, beziehen sich alle folgenden Fragen jeweils auf den Stiefvater!	Ja, 19 _____	25	19
		Nein	1 () 0	60
17.	Wann ist Ihre Mutter gestorben?	19 _____	26	18
18.	Hat Ihr Vater wieder geheiratet? Wann? INT: Wenn ja, beziehen sich alle folgenden Fragen jeweils auf die Stiefmutter!	Ja, 19 _____	27	19
		Nein	1 () 0	95

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
19.	Leben Ihre Eltern zusammen oder getrennt?	Zusammen Getrennt	28 9 () 8 () 7	20
20.	Hier ist eine Liste von Möglichkeiten, wie Familienentscheidungen getroffen werden. Wie wurden im großen und ganzen in Ihrem Elternhaus Entscheidungen getroffen? INT: Liste D vorlegen!	Im großen und ganzen traf der Vater die Entscheidungen Im großen und ganzen traf die Mutter die Entscheidungen Beide Eltern(teile) entschieden gemeinsam Jeder Elternteil entschied für sich	6 () 5 () 4 () 3 () 2	21
21.	Was ist der Beruf Ihres Vaters? INT: Wenn Rentner, früheren Beruf angeben lassen!	_____ (Genaue Berufsbezeichnung)	29, 30	22
22.	Ist Ihre Mutter berufstätig?	Ja Nein Keine Angabe	31 9 () 8 () 7 () 6	23 24 26
23.	Was ist der Beruf Ihrer Mutter?	_____ (Genaue Berufsbezeichnung)	32, 33	26
24.	War Ihre Mutter früher berufstätig?	Ja Nein	34 9 () 8 () 7	25 26
25.	Was ist der frühere Beruf Ihrer Mutter?	_____ (Genaue Berufsbezeichnung)	35, 36	26
26.	Welche Konfession hat Ihr Vater?	Katholisch Evangelisch Andere Keine	37 9 () 8 () 7 () 6 () 5	27 28
27.	Wie oft geht Ihr Vater im allgemeinen zur Kirche?	Mehr als einmal wöchentlich Mindestens einmal wöchentlich Wenigstens einmal im Monat Mehr als einmal im Jahr Einmal im Jahr Seltener oder nie	38 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3	28

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
28.	Welche Konfession hat Ihre Mutter?	Katholisch Evangelisch Andere ----- Keine	39 9 () 8 () 7 () ----- 6 () 5	29 ----- 30
29.	Wie oft geht Ihre Mutter im allgemeinen zur Kirche?	Mehr als einmal wöchentlich Mindestens einmal wöchentlich Wenigstens einmal im Monat Mehrmals im Jahr Einmal im Jahr Seltener oder nie	40 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3	----- 30 ----- 30
	Welche Schulbildung hat Ihr Vater?	Volksschule ohne abgeschlossene Berufsausbildung Volksschule mit abgeschlossener Berufsausbildung Handelsschule ohne Abschluß Oberschule ohne mittlere Reife Mittlere Reife Oberschule mit Abitur Fachschule mit Abschluß ----- Studium ohne Abschluß ----- Studium mit Abschluß	41 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3 () ----- 2 () ----- 1 () 0	----- 33 ----- 32 ----- 31
31.	In welchem Fach hat Ihr Vater seinen akademischen Grad erworben?	_____	42, 43	32
	Gehörte Ihr Vater früher, bzw. gehört Ihr Vater heute noch einer studentischen Organisation oder Verbindung an?	Gehörte studentischer Organisation oder Verbindung an Gehört heute noch studentischer Organisation oder Verbindung an Nein	44 9 () 8 () 7 () 6	----- 33 ----- 33
33.	Welche Schulbildung hat Ihre Mutter?	Volksschule ohne abgeschlossene Berufsausbildung Volksschule mit abgeschlossener Berufsausbildung Handelsschule ohne Abschluß Oberschule ohne mittlere Reife Mittlere Reife Oberschule mit Abitur Fachschule mit Abschluß Studium ohne Abschluß ----- Studium mit Abschluß	45 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3 () 2 () ----- 1 () 0	----- 35 ----- 34
34.	In welchem Fach hat Ihre Mutter ihren akademischen Grad erworben?	_____	46, 47	35

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
35.	Welchen Beruf hat, bzw. hatte Ihr Großvater väterlicherseits ?	_____ (Genauere Berufsbezeichnung)	48, 49	36
36.	Welchen Beruf hat, bzw. hatte Ihr Großvater mütterlicherseits ?	_____ (Genauere Berufsbezeichnung)	50, 51	37
37.	Wie viele Geschwister haben Sie?	Insgesamt: _____ Brüder _____ Schwestern	52/9-5 52/4-0	38
38.	Sind Sie oder Ihre Eltern DDR-Flüchtling oder Heimatvertriebener? INT: Mehrere Nennungen möglich!	Befragter Vater Mutter Ja, DDR-Flüchtling 53/9() 6 () 3 () Ja, Heimatvertriebener 8 () 5 () 2 () Nein 7 () 4 () 1 () 0		39
39.	Wie hoch ist das monatliche Einkommen in Ihrem Elternhaus?	_____ DM	54	40
40.	Wenn Sie sich einmal in die Lage Ihres Vaters versetzen, glauben Sie, daß er im allgemeinen mit dem was er für sich und seine Familie im Leben erreicht hat, sehr zufrieden, zufrieden, einigermaßen zufrieden, unzufrieden oder sehr unzufrieden ist?	Sehr zufrieden Zufrieden Einigermaßen zufrieden Unzufrieden Sehr unzufrieden	55 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4	41
41.	Wissen Sie, welche Einstellung Ihr Vater zum Nationalsozialismus hatte? Wenn ja, welche? INT: Genau nachfragen!	_____ _____ _____	56	42
42.	Wie stark interessiert sich Ihr Vater für Politik? Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?	Sehr stark Stark Mittel Wenig Überhaupt nicht	57 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4	43
43.	Wie stark interessiert sich Ihre Mutter für Politik? Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?	Sehr stark Stark Mittel Wenig Überhaupt nicht	58 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4	44

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
44.	Ist es zwischen Ihrem Vater und Ihnen schon einmal zu Meinungsverschiedenheiten über Politik gekommen?	Ja	59 9 ()	45
		Nein	8 ()	46
		Keine Angabe	7 () 6	
45.	Aus welchem Anlaß?	_____ _____ _____	60, 61	46
		Weiß nicht mehr	1 () 0	
46.	Ist Ihr Vater im Augenblick Mitglied irgendeiner Organisation oder eines Vereins? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste! INT: Liste E vorlegen! Mehrere Nennungen möglich!	Sportverein	62 9 ()	47
		Berufsorganisation	8 ()	
		Wirtschaftsverband	7 ()	
		Bäuerliche Organisation	6 ()	
		Flüchtlingsverband	5 ()	
		Politische Partei oder staatsbürgerliche Vereinigung	4 ()	
		Genossenschaft	3 ()	
		Soldaten- und Heimkehrerverband	2 ()	
		Wohltätigkeitsorganisation	1 ()	
		Jugendorganisation	0 ()	
		Schulverein	63 9 ()	
		Studentenkorporation	8 ()	
		Geselliger Verein	7 ()	
		Gewerkschaft	6 ()	
Kultureller Verein	5 ()			
Nirgends Mitglied	4 ()			
Weiß nicht	3 ()			
47.	Ganz allgemein gesprochen, betrachtet sich Ihr Vater als CDU-Anhänger, als SPD-Anhänger, als FDP-Anhänger, als NPD-Anhänger, als DFU-Anhänger oder fühlt er sich keiner Partei besonders verbunden?	Ja, und zwar als _____ Anhänger	64	48
		Fühlt sich keiner Partei besonders verbunden	1 () 0	49
48.	Ist Ihr Vater ein überzeugter Anhänger der oder ist er nicht besonders überzeugt?	Überzeugt	65 9 ()	49
		Nicht besonders überzeugt	8 () 7	

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
49.	Ich habe hier eine Liste, Sagen Sie mir bitte, welche dieser Möglichkeit auf Sie zutrifft. INT: Liste F vorlegen!	1. Mein Hauptwohnsitz liegt am Hochschulort, Dort wohne ich zusammen mit meinen Eltern. 2. Mein Hauptwohnsitz ist gleichzeitig Semesterwohnsitz und liegt nicht am Hochschulort, Dort wohne ich zusammen mit meinen Eltern. 3. Mein Hauptwohnsitz liegt am Hochschulort, Dort wohne ich nicht zusammen mit meinen Eltern. 4. Mein Hauptwohnsitz ist gleichzeitig Semesterwohnsitz und liegt nicht am Hochschulort, Dort wohne ich nicht zusammen mit meinen Eltern. 5. Mein Hauptwohnsitz liegt nicht am Hochschulort.	65 0 () 5 () 4 () 3 () 2 () 1	51 50
50.	Wieviel geben Sie monatlich für Miete aus?	_____ DM	66	51
51.	Wieviel Geld steht Ihnen monatlich zur Verfügung?	_____ DM	67	52
52.	Woher erhalten Sie Ihre finanziellen Mittel? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste. INT: Liste G vorlegen! Mehrere Nennungen möglich!	Von den Eltern Vom Ehegatten Von anderen Familienmitgliedern Stipendien Renten Aus Darlehen Aus Vermögen und Erbschaft Aus selbstverdienem Geld	68 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3 () 2 () 1	53
53.	Stehen Sie in einem Anstellverhältnis mit Ihrer Hochschule bzw. Universität?	Ja Nein	69 9 () 8 () 7	54
54.	Geschlecht des Befragten:	Männlich Weiblich	6 () 5 () 4	55 59
55.	Haben Sie Ihren Grundwehrdienst bereits abgeleistet?	Ja Nein	3 () 2 () 1	56 57
56.	Mit welchem Dienstrang haben Sie Ihren Wehrdienst abgeschlossen?	_____	70	59
57.	Müssen Sie Ihren Grundwehrdienst noch ableisten?	Ja Nein	71 9 () 8 () 7	59 58

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
58.	Warum nicht? Sind Sie Wehrdienstverweigerer oder gibt es andere Gründe dafür?	Wehrdienstverweigerer Weißer Jahrgang Gesundheitliche Gründe Sonstiges, und zwar: _____ _____	71 6 () 5 () 4 () 0	59
59.	Hochschulort und Hochschule:	Ort: _____ Schule: _____	72, 73	164
60.	Hier ist eine Liste von Möglichkeiten, wie Familienentscheidungen getroffen werden. Wie wurden im großen und ganzen in Ihrem Elternhaus Entscheidungen getroffen? INT: Liste D vorlegen!	Im großen und ganzen traf der Vater die Entscheidungen Im großen und ganzen traf die Mutter die Entscheidungen Beide Eltern(teile) entschieden gemeinsam Jeder Elternteil entschied für sich	28 6 () 5 () 4 () 3 () 2	61
61.	Was war der Beruf Ihres Vaters?	_____ (Genaue Berufsbezeichnung)	29, 30	62
62.	Ist Ihre Mutter berufstätig?	Ja _____ Nein _____ Keine Angabe _____	31 9 () 8 () 7 () 6	63 64 66
63.	Was ist der Beruf Ihrer Mutter?	_____ (Genaue Berufsbezeichnung)	32, 33	66
64.	War Ihre Mutter früher berufstätig?	Ja _____ Nein _____	34 9 () 8 () 7	65 66
65.	Was ist der frühere Beruf Ihrer Mutter?	_____ (Genaue Berufsbezeichnung)	35, 36	66
66.	Welche Konfession hatte Ihr Vater?	Katholisch Evangelisch Andere _____ Keine	37 9 () 8 () 7 () 6 () 5	67 68

27

II

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
67.	Wie oft ging Ihr Vater im allgemeinen zur Kirche?	Mehr als einmal wöchentlich Mindestens einmal wöchentlich Wenigstens einmal im Monat Mehrmals im Jahr Einmal im Jahr Seltener oder nie	38 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3	68
68.	Welche Konfession hat Ihre Mutter?	Katholisch Evangelisch Andere Keine	39 9 () 8 () 7 () 6 () 5	69 70
69.	Wie oft geht Ihre Mutter im allgemeinen zur Kirche?	Mehr als einmal wöchentlich Mindestens einmal wöchentlich Wenigstens einmal im Monat Mehrmals im Jahr Einmal im Jahr Seltener oder nie	40 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3	70
70.	Welche Schulbildung hatte Ihr Vater?	Volksschule ohne abgeschlossene Berufsausbildung Volksschule mit abgeschlossener Berufsausbildung Handelsschule ohne Abschluß Oberschule ohne mittlere Reife Mittlere Reife Oberschule mit Abitur Fachschule mit Abschluß Studium ohne Abschluß Studium mit Abschluß	41 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3 () 2 () 1 () 0	73 72 71
71.	In welchem Fach hatte Ihr Vater seinen akademischen Grad erworben?	_____	42, 43	72
72.	Gehörte Ihr Vater einer studentischen Organisation oder Verbindung an?	Gehörte studentischer Organisation oder Verbindung an Nein	44 9 () 7 () 6	73

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
73.	Welche Schulausbildung hat Ihre Mutter?	Volksschule ohne abgeschlossene Berufsausbildung Volksschule mit abgeschlossener Berufsausbildung Handelsschule ohne Abschluß Oberschule ohne mittlere Reife Mittlere Reife Oberschule mit Abitur Fachschule mit Abschluß Studium ohne Abschluß Studium mit Abschluß	45 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3 () 2 () 1 () 0	75 74
74.	In welchem Fach hat Ihre Mutter ihren akademischen Grad erworben?	_____	46, 47	75
	Welchen Beruf hat, bzw. hatte Ihr Großvater väterlicherseits ?	_____ (Genaue Berufsbezeichnung)	48, 49	76
76.	Welchen Beruf hat bzw. hatte Ihr Großvater mütterlicherseits ?	_____ (Genaue Berufsbezeichnung)	50, 51	77
77.	Wie viele Geschwister haben Sie?	Insgesamt: _____ Brüder _____ Schwestern	52/9-5 52/4-0	78
78.	Sind Sie oder Ihre Mutter bzw. war Ihr Vater DDR-Flüchtling oder Heimatvertriebener?	Befragter Mutter Vater Ja, DDR-Flüchtling 53/9 () 6 () 3 () Ja, Heimatvertriebener 8 () 5 () 2 () Nein 7 () 4 () 1 () 0		79
79.	Wie hoch ist das monatliche Einkommen in Ihrem Elternhaus?	_____ DM	54	80
80.	Wenn Sie sich einmal in die Lage Ihrer Mutter versetzen, glauben Sie, daß sie im allgemeinen mit dem was sie für sich und ihre Familie im Leben erreicht hat, sehr zufrieden, zufrieden, einigermaßen zufrieden, unzufrieden oder sehr unzufrieden ist?	Sehr zufrieden Zufrieden Einigermaßen zufrieden Unzufrieden Sehr unzufrieden	55 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4	81
81.	Wissen Sie, welche Einstellung Ihr Vater zum Nationalsozialismus hatte? Wenn ja, welche? INT: Genau nachfragen!	_____ _____ _____	56	82

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
82.	Wie stark interessierte sich Ihr Vater für Politik? Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?	Sehr stark Stark Mittel Wenig Überhaupt nicht	57 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4	83
83.	Wie stark interessiert sich Ihre Mutter für Politik? Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?	Sehr stark Stark Mittel Wenig Überhaupt nicht	58 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4	84
4.	Ich habe hier eine Liste. Sagen Sie mir bitte, welche dieser Möglichkeiten auf Sie zutrifft! <u>INT:</u> Liste F vorlegen!	1. Mein Hauptwohnsitz liegt am Hochschulort. Dort wohne ich zusammen mit meinen Eltern (Vater/Mutter) 2. Mein Hauptwohnsitz ist gleichzeitig Semesterwohnsitz und liegt nicht am Hochschulort. Dort wohne ich zusammen mit meinen Eltern (Vater/Mutter)	65 6 () 5 ()	86
		3. Mein Hauptwohnsitz liegt am Hochschulort. Dort wohne ich nicht zusammen mit meinen Eltern (Vater/Mutter) 4. Mein Hauptwohnsitz ist gleichzeitig Semesterwohnsitz und liegt nicht am Hochschulort. Dort wohne ich nicht zusammen mit meinen Eltern (Vater/Mutter) 5. Mein Hauptwohnsitz liegt nicht am Hochschulort	4 () 3 () 2 () 1	85
85.	Wieviel geben Sie monatlich für Miete aus?	_____ DM	66	86
86.	Wieviel Geld steht Ihnen monatlich zur Verfügung?	_____ DM	67	87
87.	Woher erhalten Sie Ihre finanziellen Mittel? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste. <u>INT:</u> Liste G vorlegen! Mehrere Nennungen möglich!	Von den Eltern Vom Ehegatten Von anderen Familienmitgliedern Stipendien Renten Aus Darlehen Aus Vermögen und Erbschaft Aus selbst verdientem Geld	68 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3 () 2 () 1	88
88.	Stehen Sie in einem Anstellverhältnis mit Ihrer Hochschule bzw. Universität?	Ja Nein	69 9 () 8 () 7	89

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
89.	Geschlecht des Befragten:	Männlich Weiblich	69 6 () 5 () 4	90 94
90.	Haben Sie Ihren Grundwehrdienst bereits abgeleistet?	Ja Nein	3 () 2 () 1	91 92
91.	Mit welchem Dienstrang haben Sie Ihren Wehrdienst abgeschlossen?	_____	70	94
92.	Müssen Sie Ihren Grundwehrdienst noch ableisten?	Ja Nein	71 9 () 8 () 7	94 93
	Warum nicht? Sind Sie Wehrdienstverweigerer oder gibt es andere Gründe dafür?	Wehrdienstverweigerer Weißer Jahrgang Gesundheitliche Gründe Sonstiges, und zwar: _____ _____	6 () 5 () 4 () 0	94
94.	Hochschulort und Hochschule:	Ort: _____ Schule: _____	72, 73	164
95.	Hier ist eine Liste von Möglichkeiten, wie Familienentscheidungen getroffen werden. Wie wurden im großen und ganzen in Ihrem Elternhaus Entscheidungen getroffen? INT: Liste D vorlegen!	Im großen und ganzen traf der Vater die Entscheidung Im großen und ganzen traf die Mutter die Entscheidung Beide Eltern(teile) entschieden gemeinsam Jeder Elternteil entschied für sich	28 6 () 5 () 4 () 2 () 2	96
96.	Was ist der Beruf Ihres Vaters? INT: Wenn Rentner, früheren Beruf angeben lassen!	_____ (Genaue Berufsbezeichnung)	29, 30	97
97.	War Ihre Mutter früher berufstätig?	Ja Nein	34 9 () 8 () 7	98 99
98.	Was war der frühere Beruf Ihrer Mutter?	_____ (Genaue Berufsbezeichnung)	35, 36	99

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
99.	Welche Konfession hat Ihr Vater?	Katholisch Evangelisch Andere <hr/> Keine	37 9() 8() 7() <hr/> 6() 5	100 <hr/> 101
100.	Wie oft geht Ihr Vater im allgemeinen zur Kirche?	Mehr als einmal wöchentlich Mindestens einmal wöchentlich Wenigstens einmal im Monat Mehrmals im Jahr Einmal im Jahr Seltener oder nie	38 9() 8() 7() 6() 5() 4() 3	101
101.	Welche Konfession hatte Ihre Mutter?	Katholisch Evangelisch Andere <hr/> Keine	39 9() 8() 7() <hr/> 6() 5	102 <hr/> 103
102.	Wie oft ging Ihre Mutter im allgemeinen zur Kirche?	Mehr als einmal wöchentlich Mindestens einmal wöchentlich Wenigstens einmal im Monat Mehrmals im Jahr Einmal im Jahr Seltener oder nie	40 9() 8() 7() 6() 5() 4() 3	103
103.	Welche Schulbildung hat Ihr Vater?	Volksschule ohne abgeschlossene Berufsausbildung Volksschule mit abgeschlossener Berufsausbildung Handelsschule ohne Abschluß Oberschule ohne mittlere Reife Mittlere Reife Oberschule mit Abitur Fachschule mit Abschluß <hr/> Studium ohne Abschluß <hr/> Studium mit Abschluß	41 9() 8() 7() 6() 5() 4() 3() <hr/> 2() <hr/> 1() 0	106 <hr/> 105 <hr/> 104
104.	In welchem Fach hat Ihr Vater seinen akademischen Grad erworben?	<hr/>	42, 43	105

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
105.	Gehörte Ihr Vater früher, bzw. gehört Ihr Vater heute noch einer studentischen Organisation oder Verbindung an?	Gehörte studentischer Organisation oder Verbindung an Gehört heute noch studentischer Organisation oder Verbindung an Nein	44 9 () 8 () 7 () 6	106
106.	Welche Schulbildung hatte Ihre Mutter?	Volksschule ohne abgeschlossene Berufsausbildung Volksschule mit abgeschlossener Berufsausbildung Handelsschule ohne Abschluß Oberschule ohne mittlere Reife Mittlere Reife Oberschule mit Abitur Fachschule mit Abschluß Studium ohne Abschluß Studium mit Abschluß	45 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3 () 2 () 1 () 0	108 107
107.	In welchem Fach hatte Ihre Mutter ihren akademischen Grad erworben?	_____	46, 47	108
108.	Welchen Beruf hat, bzw. hatte Ihr Großvater väterlicherseits ?	_____ (Genaue Berufsbezeichnung)	48, 49	109
109.	Welchen Beruf hat, bzw. hatte Ihr Großvater mütterlicherseits ?	_____ (Genaue Berufsbezeichnung)	50, 51	110
110.	Wie viele Geschwister haben Sie?	Insgesamt: _____ Brüder _____ Schwestern	52/9-5 52/4-0	111
111.	Sind Sie oder Ihr Vater bzw. war Ihre Mutter DDR-Flüchtling oder Heimatvertriebener?	Befragter Ja, DDR-Flüchtling Ja, Heimatvertriebener Nein	Vater 6 () 5 () 4 () Mutter 3 () 2 () 1 () 0	112
112.	Wie hoch ist das monatliche Einkommen in Ihrem Elternhaus?	_____ DM	54	113
113.	Wenn Sie sich einmal in die Lage Ihres Vaters versetzen, glauben Sie, daß er im allgemeinen mit dem was er für sich und seine Familie im Leben erreicht hat, sehr zufrieden, zufrieden, einigermaßen zufrieden, unzufrieden oder sehr unzufrieden ist?	Sehr zufrieden Zufrieden Einigermaßen zufrieden Unzufrieden Sehr unzufrieden	55 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4	114

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
114.	Wissen Sie, welche Einstellung Ihr Vater zum Nationalsozialismus hatte? Wenn ja, welche? <u>INT: Genau nachfragen!</u>	_____ _____ _____	56	115
115.	Wie stark interessiert sich Ihr Vater für Politik? Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?	Sehr stark Stark Mittel Wenig Überhaupt nicht	57 9() 8() 7() 6() 5() 4	116
116.	Wie stark interessierte sich Ihre Mutter für Politik? Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?	Sehr stark Stark Mittel Wenig Überhaupt nicht	58 9() 8() 7() 6() 5() 4	117
117.	Ist es zwischen Ihrem Vater und Ihnen schon einmal zu Meinungsverschiedenheiten über Politik gekommen?	Ja Nein Keine Angabe	59 9() 8() 7() 6	118 119
118.	Aus welchem Anlaß?	_____ _____ _____ Weiß nicht mehr	60, 61 1() 0	119
119.	Ist Ihr Vater im Augenblick Mitglied irgendeiner Organisation oder eines Vereins? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste. <u>INT: Liste E vorlegen!</u> Mehrere Nennungen möglich!	Sportverein Berufsorganisation Wirtschaftsverband Bäuerliche Organisation Flüchtlingsverband Politische Partei oder staatsbürgerliche Vereinigung Genossenschaft Soldaten- und Heimkehrerverband Wohltätigkeitsorganisation Jugendorganisation Schulverein Studentenkorporation Geselliger Verein Gewerkschaft Kultureller Verein Nirgends Mitglied Weiß nicht	62 9() 8() 7() 6() 5() 4() 3() 2() 1() 0() 63 9() 8() 7() 6() 5() 4() 3()	120

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
120.	Ganz allgemein gesprochen, betrachtet sich Ihr Vater als CDU-Anhänger, als SPD-Anhänger, als FDP-Anhänger, als NPD-Anhänger, als DFU-Anhänger oder fühlt er sich keiner Partei besonders verbunden?	<p>Ja, und zwar als _____ Anhänger</p> <hr/> <p>Fühlt sich keiner Partei besonders verbunden</p>	64	121
			1 () 0	122
121.	Ist Ihr Vater ein überzeugter Anhänger der oder ist er nicht besonders überzeugt?	<p>Überzeugt</p> <p>Nicht besonders überzeugt</p>	65 9 () 8 () 7	122
122.	<p>Ich habe hier eine Liste. Sagen Sie mir bitte, welche dieser Möglichkeiten auf Sie zutrifft.</p> <p> INT: Liste F vorlegen! </p>	<p>1. Mein Hauptwohnsitz liegt am Hochschulort. Dort wohne ich zusammen mit meinen Eltern (Vater/Mutter).</p> <p>2. Mein Hauptwohnsitz ist gleichzeitig Semesterwohnsitz und liegt nicht am Hochschulort. Dort wohne ich zusammen mit meinen Eltern (Vater/Mutter).</p> <hr/> <p>3. Mein Hauptwohnsitz liegt am Hochschulort. Dort wohne ich nicht zusammen mit meinen Eltern (Vater/Mutter).</p> <p>4. Mein Hauptwohnsitz ist gleichzeitig Semesterwohnsitz und liegt nicht am Hochschulort. Dort wohne ich nicht zusammen mit meinen Eltern (Vater/Mutter).</p> <p>5. Mein Hauptwohnsitz liegt nicht am Hochschulort.</p>	6 () 5 () 4 () 3 () 2 () 1	124 123
123.	Wieviel geben Sie monatlich für Miete aus?	_____ DM	66	124
124.	Wieviel Geld steht Ihnen monatlich zur Verfügung?	_____ DM	67	125
125.	<p>Woher erhalten Sie Ihre finanziellen Mittel? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.</p> <p> INT: Liste G vorlegen! Mehrere Nennungen möglich! </p>	<p>Von den Eltern</p> <p>Vom Ehegatten</p> <p>Von anderen Familienmitgliedern</p> <p>Stipendien</p> <p>Renten</p> <p>Aus Darlehen</p> <p>Aus Vermögen und Erbschaft</p> <p>Aus selbst verdientem Geld</p>	68 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3 () 2 () 1	126
126.	Stehen Sie in einem Anstellverhältnis mit Ihrer Hochschule bzw. Universität?	<p>Ja</p> <p>Nein</p>	69 9 () 8 () 7	127

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
127.	Geschlecht des Befragten:	Männlich	69 6 ()	128
		Weiblich	5 () 4	132
128.	Haben Sie Ihren Grundwehrdienst bereits abgeleistet?	Ja	3 ()	129
		Nein	2 () 1	130
129.	Mit welchem Dienstrang haben Sie Ihren Wehrdienst abgeschlossen?	_____	70	132
130.	Müssen Sie Ihren Grundwehrdienst noch ableisten?	Ja	71 9 ()	132
		Nein	8 () 7	131
131.	Warum nicht? Sind Sie Wehrdienstverweigerer oder gibt es andere Gründe dafür?	Wehrdienstverweigerer	6 ()	132
		Weißer Jahrgang	5 ()	
		Gesundheitliche Gründe	4 ()	
		Sonstiges, und zwar: _____ _____	0	
132.	Hochschulort und Hochschule:	Ort: _____ Schule: _____	72, 73	164
133.	Hier ist eine Liste von Möglichkeiten, wie Familienentscheidungen getroffen werden. Wie wurden im großen und ganzen in Ihrem Elternhaus Entscheidungen getroffen? INT: Liste D vorlegen!	Im großen und ganzen traf der Vater die Entscheidungen	28 6 ()	134
		Im großen und ganzen traf die Mutter die Entscheidungen	5 ()	
		Beide Eltern(teile) entschieden gemeinsam	4 ()	
		Jeder Elternteil entschied für sich	3 () 2	
134.	Was war der Beruf Ihres Vaters?	_____ (Genauere Berufsbezeichnung)	29, 30	135
135.	War Ihre Mutter früher berufstätig?	Ja	34 9 ()	136
		Nein	8 () 7	137
136.	Was ist der frühere Beruf Ihrer Mutter?	_____ (Genauere Berufsbezeichnung)	35, 36	137
137.	Welche Konfession hatte Ihr Vater?	Katholisch	37 9 ()	138
		Evangelisch	8 ()	
		Andere	7 ()	
		Keine	6 () 5	139

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
138.	Wie oft ging Ihr Vater im allgemeinen zur Kirche?	Mehr als einmal wöchentlich Mindestens einmal wöchentlich Wenigstens einmal im Monat Mehrmals im Jahr Einmal im Jahr Seltener oder nie	38 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3	139
139.	Welche Konfession hatte Ihre Mutter?	Katholisch Evangelisch Andere Keine	39 9 () 8 () 7 () 6 () 5	140 141
J.	Wie oft ging Ihre Mutter im allgemeinen zur Kirche?	Mehr als einmal wöchentlich Mindestens einmal wöchentlich Wenigstens einmal im Monat Mehrmals im Jahr Einmal im Jahr Seltener oder nie	40 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3	141
141.	Welche Schulbildung hatte Ihr Vater?	Volksschule ohne abgeschlossene Berufsausbildung Volksschule mit abgeschlossener Berufsausbildung Handelsschule ohne Abschluß Oberschule ohne mittlere Reife Mittlere Reife Oberschule mit Abitur Fachschule mit Abschluß Studium ohne Abschluß Studium mit Abschluß	41 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3 () 2 () 1 () 0	144 143 142
142.	In welchem Fach hatte Ihr Vater seinen akademischen Grad erworben?	_____	42, 43	143
143.	Gehörte Ihr Vater einer studentischen Organisation oder Verbindung an?	Gehörte studentischer Organisation oder Verbindung an Nein	44 9 () 7 () 6	144

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
144.	Welche Schulbildung hatte Ihr Mutter?	Volksschule ohne abgeschlossene Berufsausbildung Volksschule mit abgeschlossener Berufsausbildung Handelsschule ohne Abschluß Oberschule ohne mittlere Reife Mittlere Reife Oberschule mit Abitur Fachschule mit Abschluß Studium ohne Abschluß Studium mit Abschluß	45 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3 () 2 () 1 () 0	146 145
145.	In welchem Fach hatte Ihre Mutter ihren akademischen Grad erworben?	_____	46, 47	147
146.	Welchen Beruf hat bzw. hatte Ihr Großvater väterlicherseits ?	_____ (Genaue Berufsbezeichnung)	48, 49	147
147.	Welchen Beruf hat bzw. hatte Ihr Großvater mütterlicherseits ?	_____ (Genaue Berufsbezeichnung)	50, 51	148
148.	Wie viele Geschwister haben Sie?	Insgesamt: _____ Brüder _____ Schwestern	52/9-5 52/4-0	149
149.	Sind Sie DDR-Flüchtling oder Heimatvertriebener?	Ja, DDR-Flüchtling Ja, Heimatvertriebener Nein	53 9 () 8 () 7 () 0	150
150.	Wissen Sie, welche Einstellung Ihr Vater zum Nationalsozialismus hatte?	_____ _____ _____	56	151
151.	Wie stark interessierte sich Ihr Vater für Politik? Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?	Sehr stark Stark Mittel Wenig Überhaupt nicht	57 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4	152

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
152.	Wie stark interessierte sich Ihre Mutter für Politik? Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?	Sehr stark Stark Mittel Wenig Überhaupt nicht	58 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4	153
153.	Wohnen Sie während des Semesters am Hochschulort oder nicht am Hochschulort?	Am Hochschulort Nicht am Hochschulort	65 4 () 3 () 2	154
154.	Wieviel geben Sie monatlich für Miete aus?	_____ DM	66	155
155.	Wieviel Geld steht Ihnen monatlich zur Verfügung?	_____ DM	67	156
156.	Woher erhalten Sie Ihre finanziellen Mittel? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste. INT: Liste G vorlegen! Mehrfache Nennungen möglich.	Vom Ehegatten Von anderen Familienmitgliedern Stipendien Renten Aus Darlehen Aus Vermögen und Erbschaft Aus selbst verdientem Geld	68 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3 () 2 () 1	157
157.	Stehen Sie in einem Anstellverhältnis mit Ihrer Hochschule bzw. Universität?	Ja Nein	69 9 () 8 () 7	158
158.	Geschlecht des Befragten:	Männlich Weiblich	6 () 5 () 4	159 163
159.	Haben Sie Ihren Grundwehrdienst bereits abgeleistet?	Ja Nein	3 () 2 () 1	160 161
160.	Mit welchem Dienstrang haben Sie Ihren Wehrdienst abgeschlossen?	_____	70	163
161.	Müssen Sie Ihren Grundwehrdienst noch ableisten?	Ja Nein	71 9 () 8 () 7	163 162

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
162.	Warum nicht? Sind Sie Wehrdienstverweigerer oder gibt es andere Gründe dafür?	Wehrdienstverweigerer Weißer Jahrgang Gesundheitliche Gründe Sonstiges, und zwar: _____ _____	71 (6) 5 () 4 ()	163
163.	Hochschulort und Hochschule:	Ort: _____ Schule: _____	72, 73	164
164.	INT; Eintragen lt. Statistik Frage 9!	Befragter ist verheiratet Befragter ist nicht verheiratet bzw. lebt getrennt	Karte II 9 2 (X) 10 9 ()	165
165.	Welche Konfession hat Ihr Ehepartner?	Katholisch Evangelisch Andere Keine	11 9 () 8 () 7 () 6 ()	166
166.	Wie oft geht Ihr Ehepartner im allgemeinen zur Kirche?	Mehr als einmal wöchentlich Mindestens einmal wöchentlich Wenigstens einmal im Monat Mehrmals im Jahr Einmal im Jahr Seltener oder nie	12 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3	167
167.	Welche Schulbildung hat Ihr Ehepartner?	Volksschule ohne abgeschlossene Berufsausbildung Volksschule mit abgeschlossener Berufsausbildung Handelsschule ohne Abschluß Oberschule ohne mittlere Reife Mittlere Reife Oberschule mit Abitur Fachschule mit Abschluß Studium ohne Abschluß Studium mit Abschluß	13 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3 () 2 () 1 () 0	169
168.	In welchem Fach hat Ihr Ehepartner seinen akademischen Grad erworben?	_____	14, 15	169

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
169.	Ist Ihr Ehepartner DDR-Flüchtling oder Heimatvertriebener?	DDR-Flüchtling Heimatvertriebener Nein	16 9 () 8 () 7 () 6	170
170.	Wie stark interessiert sich Ihr Ehepartner für Politik? Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?	Sehr stark Stark Mittel Wenig Überhaupt nicht	17 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4	171
171.	Ganz allgemein gesprochen, betrachtet sich Ihr Ehepartner als CDU-Anhänger, als SPD-Anhänger, als FDP-Anhänger, als NPD-Anhänger, als DFU-Anhänger oder fühlt er sich keiner Partei besonders verbunden?	Ja, und zwar als _____ Anhänger Fühlt sich keiner Partei besonders verbunden	18 1 () 0	172 Ende
172.	Ist Ihr Ehepartner ein überzeugter Anhänger der . . . oder ist er nicht besonders überzeugt?	Überzeugt Nicht besonders überzeugt	19 9 () 8 () 7	Ende

74 75 76 77 78

--	--	--	--	--

Listen-Nummer

--	--	--

Lfd. - Nummer

Ort

Datum

Unterschrift des Interviewers